



Sammlung Theaterzettel

Die Granate

Wernicke, Alfred

1910-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim
Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 25. Dezember 1910

Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von Enrico Golisciani, deutsch von Max Kalbeck.

Musik von **Ermanno Wolf-Ferrari**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Graf Gil Hugo Voisin
 Gräfin Sussanna, seine Gemahlin Rose Kleinert
 Sante, Diener Karl Marx

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben.

Hierauf:

Die Granate

Komische Oper in einem Akt mit Benützung von Viktorien Sardous gleichnamiger Erzählung von **Alfred Wernicke**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Alfred Wernicke

Personen:

Dutailly, Fabrikbesitzer	Georg Nieratzky	Bourdon, Hausfreund bei Dutailly	Hugo Voisin
Frau Dutailly	Betty Koller	Robillard, Kapitän des Korps der verlorenen Kinder Courbevoie	Karl Marx
Gertrud, beider Tochter	Hanna von Granfelt	Jean, Diener } bei Du'ailly	Hans Copony
Anatole Brichant, Geschäfts- führer in der Fabrik Dutaillys und Corporal in der Seine Mobilgarde in St. Denis	Jacques Decker	Jeanette, Dienerin } bei Du'ailly	Marg. Beling-Schäfer
		Ein Artillerist	Karl Zöller

Die Handlung spielt in Paris während der Belagerung am Neujahrstage 1871.

Hierauf:

Brüderlein fein

Altwiener Singspiel in einem Akt von **Julius Wilhelm**, Musik von **Leo Fall**.

Regie: Hans Waag — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Josef Drechsler, Domkapellmeister, ehemals Komponist und Kapellmeister vom Leopoldstädter Theater	Alfred Landory
Tony, seine Frau	Else Tuschkau
Gertrud, Haushälterin	Elise Delank
Die Jugend	Jane Freund

Ort der Handlung: Ein Wohnzimmer im Hause Drechslers in Wien

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7½ Uhr

Ende gegen 10½ Uhr

Nach den beiden ersten Stücken grössere Pausen

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore: Reihe M. 4 —	M. 3.—
2. und 3. Reihe	3.50
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50
1. Reihe 2. Abteilung	2.—
2. Reihe	2.—
3. Reihe	1.—
Auf der Estrade	M. 3.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.50
2.	2.—
3. (Sitzplätze)	1.50
4.	1.—
5. (hinterer Raum)	—,50

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dem im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im neuen Theater findet jeweils von Montag vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle; August Kremer, (alter Pfälzerhof) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11-1 und nachmittags von 3-6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen nachmittags von 3-6 Uhr beim Hoftheater-Parkier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der alten städtischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Nachmittags 3 Uhr: Zu ermäßigten Preisen:

Abends: Bei aufgeh. Abonnement (Vorrecht B)
 Neu einstudiert: